

Mögliches Zusammenwirken von Wissenschaft/Zukunftsforschung und Kunst/Kultur im Vereinsleben und bei Veranstaltungen des WZFG e.V.

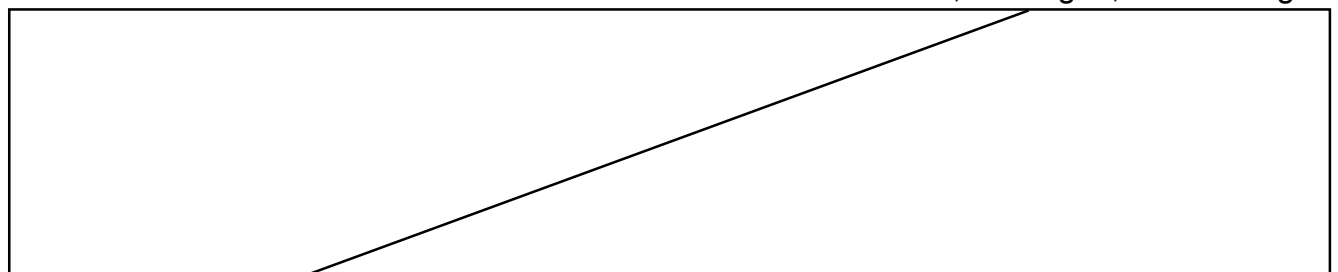
Wissenschaftler und Künstler im Vereinsleben:

Verhaltensregulation: weltanschauliches Neuland - keiner ist kompetent
(biologische und kybernetische Bedingtheit menschlicher Gesellschaft)
gemeinsamer Kompetenzerwerb
Kritik-, Phantasie-, Realisierungsphase

Gewichtung bei Veranstaltungen:

Vorlesungen, Zukunftsgespräche, Zukunftswerkstätten

Konzerte, Lesungen, Ausstellungen



„reine“
Wissenschaft

Mischformen

„reine“
Kunst

3 Dimensionen:

Mischungsverhältnis
gegenseitiger Bezug
Motivation

Qualitäten des Zusammenwirkens (Pole)

keinerlei gegenseitiger Bezug

attraktive „Dekoration“

finanzielle Interessen

gezieltes Zusammenwirken

gemeinsame Verantwortung